

Hausmitteilung

Betr.: Sklaven, SPIEGEL special

Fünf Kühe oder eine Kalaschnikow – soviel muß schon herauspringen, wenn ein Sklave wieder freikommen soll: Menschenhandel und Verschleppung gehören im Sudan – beherrscht von einem islamischen Putschregime, seit Jahren geplagt von Bürgerkrieg – zum Üblichen. Auf dem Landweg war der kleine Flecken aus schilfgedeckten Lehmhütten, in dem SPIEGEL-Reporter Walter Mayr und Fotograf Detlev Konnerth das Sklavengeschäft erlebten, nicht mehr erreichbar. Und so machten sie sich vom kenianischen Nairobi aus mit der Cessna einer Hilfsorganisation auf den Weg in das Buschland – hinweg über Stellungen der moslemisch ge-



Mayr im Sudan

führten Regierungstruppen und getröstet mit der vagen Versicherung, daß die wohl nicht schießen würden.

In strapaziösem Fußmarsch ging es weiter ins Bürgerkriegsgebiet, aber dann kam Hilfe: Der örtliche Gouverneur stellte den Journalisten seine Geländemaschine zur Verfügung, die einzige im

Distrikt. Zehn Männer hievt das Motorrad ins Ruderboot, ohne das in der Regenzeit kein Weg zur Front am Rande der Nilsümpfe führt – dorthin, wo die hellhäutigen Mittelsmänner des Nordens auftauchen und aus dem Süden verschleppte Dunkelhäutige zum Rückkauf anbieten. Oft sind Kinder dabei, und wenn der Preis nicht stimmt, dann müssen auch sie zurück ins Sklavenland (Seite 140).

Ob in Deutschland ein neuer Schwindel des BND auffliegt, sehr real, oder wieder mal ein neuer James-Bond-Film anläuft, fern aller Wirklichkeit – die Arbeit der Geheimen fesselt die Konsumenten von Fakten und Fiktionen wie kaum ein anderes Sujet. Auch nach dem Ende des Ost-West-Konflikts sind weltweit über eine Million Agenten im Dienst – wozu eigentlich? Das Zwielicht dieses Geschäfts wird aufgehellert in der neuen Ausgabe des Monatsmagazins SPIEGEL special. Zu Wort kommen langjährige Insider wie der ehemalige Verfassungsschutzchef Hellenbroich oder der Ex-Agent John le Carré, der sein Wissen literarisch umsetzte; die Texte umspannen die abenteuerliche Dimension des Milieus, von den „Tricks der Agenten“ bis zu den „Betthupferln in der Spionage“. „Geheim – Die Welt der Agenten“ ist ab Mittwoch, 27. Dezember, im Handel.



SPIEGEL special 1/1996

Die nächste SPIEGEL-Ausgabe

wird wegen der Weihnachtsfeiertage in weiten Teilen Deutschlands bereits am Freitag, 22. Dezember, verkauft und den Abonnenten zugestellt.